

Aus dem Soldaten-Wörterbuch

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 40

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-489916>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Im Walliser Großen Rat wurde der heurige Früchtesegen als eine Katastrophe bezeichnet, und ein Baselbieter Landrat sprach von einem Fluch!

Halt, Buebli, jetzt häsch gfrevlet!

Künstler und Frauen

Wir sprachen über das Problem der Künstlerehen. Die Freundin meiner Frau behauptete: «E Künschtler chan e Frau vil besser verschtoo as en andere Maa.» Darauf ihr Mann: «Begrifflich, es mueß eine scho ne Künschtler si, wenn er e Frau cha verschtoo.» fis



Aus dem Soldaten-Wörterbuch

Durst = Trinkitit
Soziusfahrerin = Uspuffengel -om-



Erstes, altrenommiertes Haus am Platze
Stadtrestaurant - Grill - Bar - Restaurant français au ler
Neue Direktion: Armin Kiefer

Verspätetes Rendez-vous

Schon eine Stunde Wartezeit,
Und ach, noch bleibt die Zarte weit!
fis

Paradox

Wenn auf Billigkeit Wert gelegt wird!
Hamei

